

Plusport⁺

Behindertensport Schweiz
Sport Handicap Suisse
Sport Andicap Svizzera

Jahresbericht 2022





18
Finanzbericht
des CEO



04
Bewegung
und Sport
für alle

PluSport

Behindertensport Schweiz
Chriesbaumstrasse 6
8604 Volketswil
T 044 908 45 00
F 044 908 45 01
mailbox@plusport.ch

Zweigstellen

Antenne Romande
PluSport
Sport Handicap Suisse
Avenue du Grey 38A
1004 Lausanne
T 021 616 55 32
antenne@plusport.ch

PluSport
Behindertensport Schweiz
Haus des Sports
Talgut-Zentrum 27
3063 Ittigen
T 044 908 45 70
loosli@plusport.ch

Fotos
@groupsame Luciano
Miglionico, Goran Basic,
Sam Buchli, Ruben
Hollinger, René Michlig,
David Schweizer, PluSport



14
Spitzensport auf
Erfolgskurs



12
105 erfolgreich
durchgeführte
Sportcamps



26
Wir sagen einmal
mehr Danke!

Gestärkt in die Zukunft

Liebe PluSport-Familie

Zukunftsforschende geben uns anhand von Megatrends Orientierung, wohin sich gesellschaftliche Trends entwickeln. Denn ob Unternehmen oder Verein – alle sind ständig Veränderungen unterworfen. Diesem Wandel begegnet PluSport seit jeher aktiv und möchte die Zukunft mitgestalten.

Der Vorstand hat im vergangenen Jahr zusammen mit der Geschäftsleitung neben der Kurz- und Mittelfrist-Strategie eine Langzeitstrategie erarbeitet, die auch eine neue Struktur des Dachverbands verankert. Diese sieht eine Drei-Säulen-Strategie (s. Seite 5) vor, welche die Bereiche Breitensport, Inklusion und Spitzensport noch stärker fokussiert.

Der Bereich Breitensport bildet die Basis mit unseren Mitgliederclubs und Sportcamps und ist damit sozusagen das Fundament. Inklusion ist nicht länger ein Schlagwort, sondern wird von Menschen mit Behinderung wie von Organisationen eingefordert. Unsere Vision trägt diesem Wunsch schon länger Rechnung. Der Bereich Inklusion strebt Kooperationen mit dem Regelsport an, lehrt an Hochschulen, sorgt für den Wissenstransfer, sensibilisiert und unterstützt in Fragen zu Inklusion im Sport. Der Bereich Spitzensport fördert Talente und sorgt mit adaptierten Trainings für gute Rahmenbedingungen und starke Leistungen. Erfolgreiche Para-Sportler:innen sind zudem wichtige Botschafter:innen für die Sensibilisierung in der Öffentlichkeit. Mit der Aufnahme von Para-Athlet:innen in die Spitzensport-RS wurde ein weiteres starkes Zeichen gesetzt.

PluSport als nationaler Dachverband ist sich seiner Verantwortung bewusst und fördert mit der neuen Struktur inklusive Gefässe, damit Menschen mit und ohne Behinderung unabhängig ihrer Voraussetzung Sport treiben können.

Markus Gerber
Präsident PluSport Schweiz



**Übergabe
Menschenrechtspreis
am PluSport-Tag. Von
links nach rechts:
Samuel Schmid,
Christian Lohr,
Markus Gerber,
Rita Schlegel,
Elsbeth Boss und
René Will**

Die Vergabe des Menschenrechtspreises 2020 durch die Internationale Gesellschaft für Menschenrechte, Sektion Schweiz, am PluSport-Tag 2022 für die stabile Leistung im Rahmen der Förderung von und mit Menschen mit Behinderung im und um den Sport ist deshalb eine grosse Wertschätzung und Ehre für unseren Verband (s. auch Seite 9).

Wir sind uns bewusst, dass unsere Arbeit massgeblich von der Unterstützung durch ein grosses freiwilliges und engagiertes Helfenden-Netz, treue Spenderinnen und Spender, Partner, Stiftungen und Sponsoren getragen wird. Für diese grosse Wertschätzung sind wir sehr dankbar und nehmen diese als Auftrag, vorausschauend die Aufgaben der Zukunft in Angriff zu nehmen.

Bewegung und Sport muss für alle möglich sein

PluSport ist das Kompetenzzentrum für den Behindertensport in der Schweiz. Als Dachverband fördert PluSport Menschen mit Behinderung vom Breiten- bis hin zum Spitzensport.

Die Angebote von PluSport richten sich an alle Zielgruppen, Altersklassen, Behinderungsformen, in unterschiedlichen Sportarten und stets mit dem Ziel der Integration und Inklusion.

PluSport setzt sich innovative sportliche Ziele und fördert den Zugang zu einem vielfältigen Sport- und Bewegungsprogramm für alle. Eine geschlossene Förderkette vom Nachwuchs über den Breiten- bis hin zum Spitzensport ist gewährleistet.

PluSport stärkt seine 80 Mitgliederclubs, sorgt für einen wirkungsvollen Sportbetrieb in allen Regionen der Schweiz und stellt ein abwechslungsreiches und trendiges Angebot sicher. Dabei setzt der Verband auf hohe Qualität mit einer professionellen Aus- und Weiterbildung für Leitende und Helfende. Kooperationspartner pro-

fitieren von diesem Know-how mit individuellen Programmen. Zahlreiche Lehrmittel werden von PluSport selbst entwickelt und stellen den Wissenstransfer sicher. PluSport als Co-Stifter von Swiss Paralympic Committee fördert talentierte Athlet:innen und setzt sich dafür ein, dass diese an nationalen und internationalen Wettkämpfen teilnehmen können.

Als Non-Profit-Organisation ist PluSport auf finanzielle und ideelle Unterstützung angewiesen. Spenden, Legate, Stiftungsgelder, Sponsoring und Beiträge der öffentlichen Hand bilden die Basis dazu. Die uns anvertrauten Mittel setzen wir zweckbestimmt, wirksam und wirtschaftlich ein.



PluSport übernimmt Verantwortung

Die Sportlandschaft befindet sich in Aufbruchstimmung. Es kommt Bewegung ins Thema Inklusion.



Unterstützt durch den Bundesrat hat u. a. das Bundesamt für Sport BASPO im September 2022 ein Positionspapier zum Sportfördersystem Schweiz herausgegeben, welches konkrete Ziele und Massnahmen definiert und nächste Schritte skizziert. Auch internationale Sportverbände gehen neue Wege und führen Grossanlässe inklusiv durch. Aktuellstes Beispiel die Kletter-WM 2023 in Bern, welche durch die enge Kooperation von SAC und PluSport zusammen mit den Para-Climbing-Wettkämpfen stattfindet.

PluSport als Kompetenzzentrum mit über 60 Jahren Erfahrung vom Breiten- bis zum (paralympischen) Spitzensport bietet sich an, bei der Neuausrichtung des Schweizer Sports eine führende Rolle einzunehmen. Als Vorreiter, Vorbild und Sparringpartner hilft der Dachverband, die Vorgaben aus dem Positionspapier zusammen mit seinen Kooperationspartnern umzusetzen.

PluSport als modern und flexibel agierender Verband hat im Jahr 2022 seine Struktur mit einer Drei-Säulen-Strategie dieser neuen Entwicklung angepasst. Mit dem Bereich Breitensport fördert er Sport und Bewegung in 80 Mitgliederclubs sowie 110 Sportcamps und bietet seinen Clubs eine breite Dienstleistungspalette an. Der Bereich Inklusion unterstützt die Forschung und Entwicklung und bietet Dienst- und Beratungsleistungen zur Umsetzung der Inklusion zusammen mit Partnern an. Um die systematische Nachwuchsförderung in zahlreichen Sportarten und einem Scouting kümmert sich der Bereich Spitzensport.



Breitensport

Bewegungs- und Sportförderung
Sportcamps
Unterstützung Mitgliederclubs



Inklusion

Forschung und Entwicklung
Angebote für Regelsport
Beratung und Partnermanagement
Dienstleistungen
Qualitätssicherung



Spitzensport

Angebote Spitzensport
Kooperation Paralympic
Nachwuchsförderung
Talentsuche

← Ausbildung / Marketing & Mittelbeschaffung / Finance, IT, Human Resources →



Projekte, die bewegen

PluSport fördert mit verschiedensten Projekten Sport, Bewegung und Inklusion für Gesundheit, Spass und gegenseitiges Verständnis.

«never walk alone»

Der Name steht für inklusive Laufanlässe. Seit 2015 integriert PluSport den Behindertensport in Laufveranstaltungen und sorgt dafür, dass Menschen mit und ohne Behinderung gemeinsam in der Kategorie «never walk alone» starten können. Bereits machen 16 Veranstalter landauf landab begeistert mit und bieten aufgrund von Emp-

fehlungen durch PluSport angepasste Strecken an, damit auch Menschen mit einer Sehbehinderung oder Rollstuhlfahrer:innen teilnehmen können. 2022 haben über 300 Sportler:innen von diesem Angebot profitiert. Coop und Suva unterstützen dieses Projekt mit einem finanziellen Beitrag.



Klettern für alle



Kennen Sie Lead, Bouldern und Speed? Seit mehreren Jahren arbeitet PluSport daran, Kletterhallen für Sportler:innen aller Behinderungsarten zu öffnen. So sind bereits mehrere Gruppen und Sportler:innen von Kindern bis Erwachsene mit körperlichen, psychischen, Sinnes- oder geistigen Beeinträchtigungen in regelmässigen Trainings aktiv. Eine Teilnehmerin sagt: «Ob mit oder ohne Einschränkung – jeder kann Klettern. Man hilft sich gegenseitig und es entsteht ein Miteinander.» Die Forderung nach Inklusion erreicht auch den Spitzensport und die erste Kletter-WM wird im August 2023 inklusive PluSport-Para-Sportler:innen in Bern ausgetragen.

Karate für alle

«Karate ist miteinander und nicht gegeneinander. Karate ist für mich, für dich, für alle», sagt Alessandro Aquino, Projektleiter Karate. Die Kampfsportart verbindet innerhalb und ausserhalb des Trainings. Die Selbstbestimmung der Sportler:innen steht für PluSport im Zentrum und der Dachverband arbeitet daran, Sportangebote wie Karate für alle zugänglich zu machen unabhängig der Voraussetzung.



PluSport@school an der Swiss Handicap Messe



Selbsterfahrung ist ein wichtiges Instrument zur Sensibilisierung und damit zu mehr Verständnis für die Situation von Menschen mit einer Behinderung oder für eine Klassenkameradin. Gemeinsam Turnen ist die Botschaft. Spiele und Übungen können so angepasst werden, dass Kinder und Jugendliche mit und ohne Behinderung gemeinsam Sport treiben können. An der Swiss Handicap Messe in Luzern durften 30 Klassen mit rund 600 Schüler:innen erste Erfahrungen sammeln und staunen.

Möchten Sie mehr erfahren



Wissen für Durchblick

Unter dem Projekttitel «PluSport Science» begleiten und betreuen kompetente Fachexpert:innen von PluSport Studierende bei Praktika, Bachelor- oder Masterarbeiten. Seit über 60 Jahren sammelt PluSport Erfahrungen in Angeboten für Menschen mit Behinderung und ist dabei zu einem

renommierten Kompetenz- und Ausbildungszentrum im Bereich Integration und Inklusion durch Sport gewachsen. Dazu gehört auch die Schulung von Studierenden in Fachhochschulen und Universitäten. Das branchen- und fachrelevante Wissen kann so multipliziert werden.



Präsenz über verschiedenste Kanäle

PluSport hat viel zu berichten über Angebote, Projekte, Erfolge, zu Sensibilisierung oder Spendengewinnung. Den eigenen Kommunikations-Kanälen kommt dabei eine besondere Bedeutung zu.

PluSport verfügt über analoge wie digitale Kanäle. Letztere baut sie sukzessive auf. Die Bedeutung der digitalen Kanäle wird immer wichtiger für die Kommunikation und das Sammeln von Spenden. Klassische Werbung und Kampagnen sind kostenintensiv. Ein weiterer Grund, um die eigenen Kanäle zu stärken.

PluSport betreibt neben der Webseite (plusport.ch) die Kanäle Facebook, Instagram, LinkedIn und YouTube. Dazu kommen jährlich 8 bis 10 Newsletter. Nach wie vor setzt PluSport auf die Verbandszeitschrift (+Punkt) und den Jahresbericht. Das Magazin +Punkt wird auch auf der Website aufbereitet und mit zusätzlichen Informationen, Bildern und Videos angereichert.

Videos – transportieren Botschaften und Emotionen

Bewegte Bilder sind nicht mehr wegzudenken. Gerade in den sozialen Netzwerken sind sie ein wichtiger Bestandteil, um Botschaften zu transportieren. PluSport hat im vergangenen Jahr ein neues Verbands-

video und ein Video zum Karateangebot produziert, welche in unseren Netzwerken, bei Anlässen und Referaten mit Erfolg zum Einsatz kommen.



Grosse Events – breite Wirkung

Swiss Handicap Messe

An neu drei Tagen fand die Messe für Menschen mit und ohne Behinderung vom 2. bis 4. Dezember in der Allmend Luzern statt. Mit den vielfältigen und lehrreichen Angeboten von PluSport und seinen Partnern in der Messehalle 1 wurden Barrieren überwunden, Menschen gefördert und attraktive Bewegungsformen und Sportangebote einem grossen Publikum nähergebracht. Für PluSport standen zahlreiche Botschafter:innen im Einsatz. Ehemalige Spitzensportler:innen und aktive Athlet:innen boten Führungen für Gäste und Schulklassen an. 30 Schulklassen haben die Messe besucht – Sensibilisierung durch Selbsterfahrung und Action.



PluSport-Tag – einzigartig und schön



Das grösste Behindertensportfest der Schweiz – der PluSport-Tag – war auch bei seiner 61. Austragung ein riesiges Highlight. Über 1000 Teilnehmende aus der ganzen Schweiz reisten nach Magglingen, um sich in verschiedenen Disziplinen zu messen und persönliche Bestleistungen abzurufen. Ein grosser Dank geht an den Hauptsponsor Axpo. Neben den sportlichen Leistungen erhielt der PluSport-Tag viel Aufmerksamkeit durch die Verleihung des Menschenrechtspreises durch die Internationale Gesellschaft für Menschenrechte. Die Laudatio hielt Alt-Bundesrat Samuel Schmid: «PluSport verkörpert, wie Menschen mit Behinderung das Leben vereinfacht werden kann. Dass diese Leistung nun mit einem Menschenrechtspreis honoriert wird, freut mich sehr.»



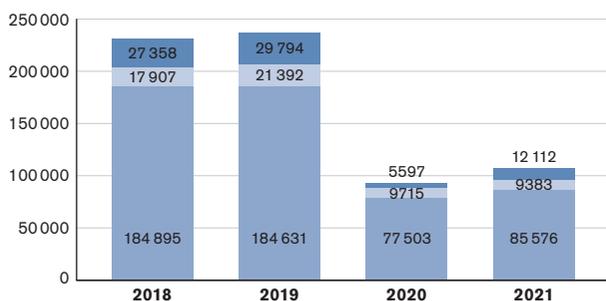
Sportclubs

Immer in Bewegung und mit Vielfalt unterwegs.

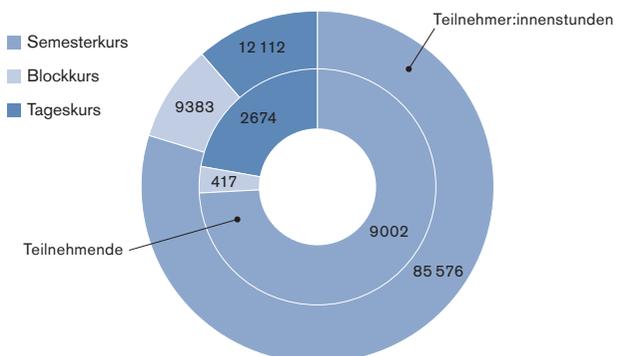
80 Sportclubs sind PluSport Schweiz angeschlossen und bieten in der ganzen Schweiz eine breite Palette an unterschiedlichsten Sportarten. Von polysportiven Angeboten, Fussball, Unihockey, Tanzen bis hin zu Leichtathletik, Karate und Klettern sorgen sie für Bewegung und Sport für 12 000 Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit Behinderung in den Regionen während des ganzen Jahres.

In den Clubs werden Sportarten erlernt, vertieft und gezielt gefördert, und auch der soziale Aspekt kommt nicht zu kurz. Zu den Highlights zählen Turniere und Clubmeisterschaften oder die Teilnahme an lokalen, regionalen und nationalen Sportveranstaltungen oder am PluSport-Tag.

Teilnehmer:innenstunden



Teilnehmende, Teilnehmer:innenstunden 2021



Sportclubs in allen Landesteilen präsent

In der ganzen Schweiz gibt es Mitgliederclubs und Sportangebote. Dazu führt der Verband neben dem Hauptsitz in Volketswil Zweigstellen im Haus des Sports in Ittigen, in Lausanne und arbeitet im Tessin mit inclusione handicap ticino zusammen.

<p>Region Ostschweiz (AI/AR/GL/GR/SG/TG) 2 Kantonalverbände Appenzell und Thurgau 16 Sportclubs 1478 Mitglieder</p>	
<p>Region Nordwestschweiz (AG/BL/BS) 1 Kantonalverband Aargau 9 Sportclubs 1105 Mitglieder</p>	
<p>Region Zürich (ZH) 1 Kantonalverband Zürich 11 Sportclubs 1358 Mitglieder</p>	
<p>Region Mittelland (BE/FR/SO) 1 Kantonalverband Fribourg 14 Sportclubs 1434 Mitglieder</p>	
<p>Region Zentralschweiz (NW/OW/LU/SZ/UR/ZG) kein Kantonalverband 9 Sportclubs 870 Mitglieder</p>	
<p>Region Genfersee (GE/VD/VS) 1 Kantonalverband Wallis 10 Sportclubs 2002 Mitglieder</p>	
<p>Region Tessin (TI) 1 Kantonalverband Tessin 5 Sportclubs 580 Mitglieder</p>	
<p>Kollektivmitglied SDS Swiss Deaf Sport, Schweizer Gehörlosen Sportverband, 297 Mitglieder</p>	

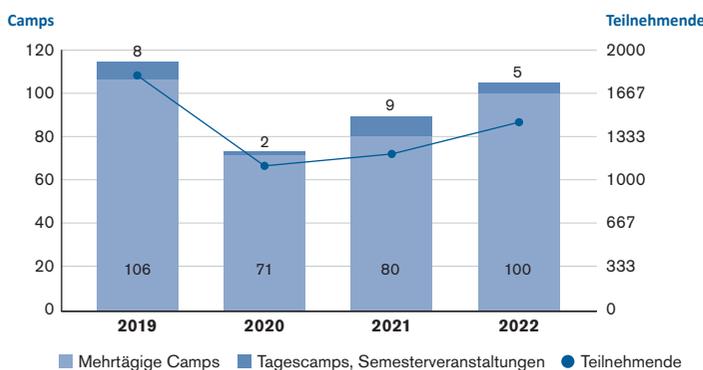


105 erfolgreich durchgeführte Sportcamps

Freude, Fortschritte und Erfolgserlebnisse teilen, das sind die Zutaten für erfolgreiche Sportcamps, die von Jahr zu Jahr wieder gerne besucht werden.

Auf das Jahr verteilt finden in der ganzen Schweiz Sportcamps mit verschiedensten Sportangeboten statt. Von Kajak, Segeln, Judo, Skifahren über Polysport, Reiten, Wandern, Fussball oder Velo fahren und noch einiges mehr, erfüllen diese Freizeitangebote für Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit verschiedensten Behinderungsformen fast alle Wünsche. Die Camps werden von erfahrenen Behindertensportleitenden geführt und begleitet, wo nötig mit 1:1 Betreuung (s. Seite 16). Das grosse Angebot an über 100 Camps findet grossen Anklang bei Jung und Alt. Viele Camps sind sehr schnell ausgebucht. Die Kombination aus Sport und Rahmenaktivitäten kommt gut an. Bei den Kindercamps ist die Entlastung von pflegenden Eltern zudem ein weiterer wichtiger Faktor. Neu angeboten wurden die Camps Reiten in Lütisburg, Kinder-Kajak in Buochs, Nordic-Walking in Valbella und ein Judo-Wochenende in Balgach. Eine Neuerung betrifft auch die Übersetzung von diversen Dokumenten in «einfache und leichte Sprache» für unsere Gäste mit geistiger Beeinträchtigung.

Anzahl Sportcamps und Teilnehmende



Sorgen Sie frühzeitig vor mit einer Erstberatung

Mit einem Testament sorgen Sie für klare Verhältnisse und legen fest, wie mit Ihrer Hinterlassenschaft umgegangen werden soll. So sichern Sie Ihre Liebsten und Ihr Lebenswerk ab.

Ab 2023 ist das neue Erbrecht in Kraft getreten. Es haben die Erbquoten und Pflichtteilsrechte und damit die frei verfügbare Quote geändert. Eine gute Gelegenheit, Ihre Vorsorgedokumente zu überprüfen. Dazu gehören

- Der Vorsorgeauftrag
- Die Patientenverfügung
- Das Testament

Für Personen, die keine pflichtteilsgeschützten Erben haben, ist ein Testament besonders zu empfehlen, denn der gesamte Nachlass geht in diesem Fall an die gesetzlichen Erben oder an den Staat. Nutzen Sie die Möglichkeit, um aktiv zu entscheiden, wer Ihre Hinterlassenschaft bekommen soll. Ohne pflichtteilsgeschützte Erben können Sie über Ihr gesamtes Vermögen frei verfügen.

Ihr Beitrag macht den Unterschied

Gutes tun – über das Lebensende hinaus. Nur dank Spenden und Legaten kann PluSport seine vielfältigen Aufgaben bewältigen. Und es bleibt noch viel zu tun, bis unsere Vision einer inklusiven Gesellschaft Wirklichkeit geworden ist. Solange bleiben wir dran und setzen uns tagtäglich für unsere Sportlerinnen und Sportler ein.

Besuchen Sie unsere Website
plusport.ch/erbschaften





Spitzensport auf Erfolgskurs

Das Spitzensport-Jahr 2022 begann mit der Austragung der Snowsports WM in Lillehammer und den Paralympics in Peking. Zum Auftakt der Spiele gewann der Walliser Théo Gmür die Bronze-Medaille bei der Abfahrt. Es blieb bei dieser einen anvisierten Medaille, auch wenn die Schweizer Para-Spitzensportler:innen insgesamt starke Leistungen zeigten. Die Anforderungen an der Weltspitze des Para-Sports sind massiv gestiegen und eine hohe Professionalisierung hat eingesetzt. Wer international mithalten will, benötigt eine wirkungsvolle Form der Förderung. Mit dem Konzept «FTEM, Rahmenkonzept zur Sport- und Athletenentwicklung in der Schweiz» betreibt PluSport seit einigen Jahren eine systematische Sportförderung. Die neue Struktur von PluSport (s. Seite 5) trägt dieser Entwicklung zudem gezielt Rechnung.

Die Aufnahme von Para-Athlet:innen in die Spitzensport-RS ist ein weiteres positives Signal in Richtung Professionalisierung des Behindertensports und der Inklusion. Dieses Gefäss bietet während 18 Wochen Ausbildung und Wiederholungskursen (WK) erstklassige Trainingsmöglichkeiten verbunden mit einem regulären Sold und Erwerbssersatz – gute Voraussetzungen, um sich voll auf die sportlichen Ziele zu fokussieren.

Mit der Bronze-Medaillen-Gewinnerin im Weitsprung Elena Kratter an den Paralympics in Tokio und Handbike-Athlet Fabian Recher konnten die ersten Para-Athleten:innen im 2022 die Spitzensport-RS erfolgreich absolvieren. Bereits haben die nächsten drei Para-Spitzenathlet:innen im Herbst ihren Dienst angetreten. Mit dabei ist die erfahrene und äusserst erfolgreiche Zürcher Cycling-PluSportlerin Flurina Rigling, die im vergangenen Jahr mit zwei Weltrekorden und sechs WM-Medaillen auf der Bahn und der Strasse ein weiteres erfolgreiches Jahr abschliessen konnte.



Die grössten Erfolge 2022

Erfolge

Disziplin

Weltrekord	3 km Individual Pursuit 4:00:228
UCI Road World Championships Baie-Comeau (CAN)	<input type="radio"/> Time Trial <input checked="" type="radio"/> Road Race
UCI Track World Championships Montigny-le-Bretonneux (FRA)	<input checked="" type="radio"/> 3km Individual Pursuit <input type="radio"/> Omnium <input type="radio"/> Scratch <input checked="" type="radio"/> 500 m Time Trial
UEC Road European Championships Schwanenstadt (AUT)	<input type="radio"/> Time Trial <input checked="" type="radio"/> Road Race



Flurina Rigling
Para Cycling



Celine van Till
Para Cycling

Erfolge

Disziplin

UEC Road European Championships Schwanenstadt (AUT)	<input checked="" type="radio"/> Time Trial <input checked="" type="radio"/> Road Race
-----------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------

Erfolge

Disziplin

World Para Swimming Championships Madeira (POR)	<input type="radio"/> 200 m Breaststroke
-------------------------------------------------	------------------------------------------



Leo McCrea
Para Swimming



Nora Meister
Para Swimming

Erfolge

Disziplin

Weltrekord	800m Freistil in 10:50:43
World Para Swimming Championships Madeira (POR)	<input checked="" type="radio"/> 400 m Freestyle <input checked="" type="radio"/> 100 m Backstroke

Erfolge

Disziplin

Paralympics Peking (CHN)	<input checked="" type="radio"/> Downhill
WPAS World Championships Lillehammer (NOR)	<input checked="" type="radio"/> Giant Slalom <input checked="" type="radio"/> Super G



Théo Gmür
Para Alpine Skiing



Ellen Walther
Para Snowboard

Erfolge

Disziplin

WPS World Championships Lillehammer (NOR)	<input checked="" type="radio"/> Banked Slalom <input checked="" type="radio"/> Boardercross
-------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------

Erfolge

Disziplin

WPS World Championships Lillehammer (NOR)	<input checked="" type="radio"/> Cross Team Event
-------------------------------------------	---------------------------------------------------



Ellen Walther / Romy Tschopp
Para Snowboard



Ausbildung = Grundstein für Qualität

PluSport ist anerkannter Ausbilder und sorgt für die kontinuierliche Aus- und Weiterbildung von Interessierten, die im Behindertensportbereich tätig sein möchten.

passten Form, stiess auf positive Resonanz. Erfreulich ist zudem die Anerkennung der PluSport Schneesportausbildung als Zweitgerät bei Swiss Snowsports, dem Dachverband der Schweizer Skischulen.

Zahlen und Fakten

Anzahl Kurse

- 180 Teilnehmende in Weiterbildungen
- 14 Assistenzmodule (9 DE, 4 FR, 1 IT)
- 2 Kern-/Fachausbildungen Polysport
- 1 Kern-/Fachausbildung Schwimmen
- 1 Einführungskurs
- Je 1 Reisebegleiter:innen- und Reiseleiter:innen-Seminar
- 15 Weiterbildungskurse

Anzahl aus- und weitergebildete Personen

- 260 Assistent:innen ausgebildet
- 227 TN in Weiterbildungen
- 56 TN in Kern- und Fachausbildung Polysport
- 45 TN in Schneesport-Kursen
- 40 Behindertensport-Leiter:innen Polysport und Schwimmen ausgebildet
- 16 ausgebildete Reise- und Sportcamps-Leiter:innen
- 13 TN in Kern- und Fachausbildung Schwimmen
- 11 ausgebildete Reise- und Sportcamps-Begleiter:innen

Mit diesem Angebot sichert der Dachverband den Nachwuchs an gut ausgebildeten Behindertensportleitenden und sorgt für ein bedürfnisgerechtes und qualitätsorientiertes Ausbildungsangebot. Eine enge Zusammenarbeit und Kooperation mit Sportverbänden und Institutionen wird gewährleistet.

Das Ausbildungsjahr 2022 ist planmässig verlaufen. Erstmals wurde für die Kernausbildung eine Kooperation mit der Paraplegiker-Vereinigung eingegangen und neu wurde ein zweitägiges Assistenzmodul mit Vorbereitungsauftrag durchgeführt. Die Lernbausteine dazu mit Behindertensportbildern wurden online bei J+S publiziert. Die Rückmeldungen zu diesem, den heutigen Bedürfnissen nach verkürzter Präsenzzeit ange-

Wertvolle Beziehungen

PluSport beheimatet im Unterschied zum Regelsport viele verschiedene Sportarten für Menschen mit unterschiedlichsten Behinderungsformen. Sportartenspezifische Vereine haben technisches und praktisches Wissen in ihrer Disziplin – im Behindertensport liegt der Fokus auf den Behinderungsbildern und möglichen Adaptionen, um die Disziplin überhaupt ausführen zu können.

Kooperationen zwischen dem Regelsport und PluSport sind deshalb eine inspirierende Quelle für Wissenstransfer und den Umgang mit verschiedensten Voraussetzungen und für beide Seiten gewinnbringend. PluSport baut sein Netzwerk kontinuierlich aus und bringt sein Wissen ein.

Mit unseren Dachverbandspartnern verbindet uns zudem eine jahrelange Zusammenarbeit. PluSport ist Mitglied von Swiss Olympic und Mit-Stifter von Swiss Paralympic.



 Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

 **swiss olympic** | MEMBER

 **swiss paralympic**
Stifter

Gemeinsam stark

**Unsere Partner
und Sponsoren**



PluSport arbeitet mit einer Vielzahl von kleineren und grösseren Partnern und Sponsoren in diversen Bereichen zusammen – immer mit dem Ziel, für beide Seiten eine Win-Win-Situation zu schaffen. Dabei bietet der Dachverband den Partnern und Partnerinnen attraktive Plattformen und bedarfsgerechte Leistungen.

**Sponsoring
und Werbung
bei PluSport**





Finanzbericht des CEO

Das Jahr 2022 sollte das Jahr des befreiten Wieder-Durchstartens werden. Zwei wirklich schwierige Corona-Jahre lagen hinter uns, die wir im Verband und als Team zwar ausgesprochen gut bewältigt hatten, die aber doch ihre Spuren hinterliessen, auch finanziell. Nun sollte alles besser werden.

Wir hatten erstens nicht mit Putin gerechnet. Der 24. Februar 2022 wird wohl in jedermanns Erinnerung bleiben. Der kriegerische Überfall auf ein europäisches Land, das für Demokratie und seine Freiheit kämpfte, machte nicht nur uns alle fassungslos. Sondern verständlicherweise auch die ganze Bevölkerung, die rekordhohe Spenden in Richtung Ukraine leitete. Zurecht natürlich, die Not und das Leid der ukrainischen Bevölkerung bedurften dort jedes Frankens. Bleibt aber die Feststellung nicht nur von uns, sondern von vielen anderen spendenfinanzierten Organisationen, dass diese Spenden nicht «on top» geleistet wurden, sondern eben den angestammten Empfängern abgingen. Unsere Fundraiser konnten mit sehr grosser Anstrengung das gesetzte Mindest-Ertragsziel knapp erreichen, dies bedurfte aber eines erhöhten Aufwands. Immerhin: In den letzten Monaten hat sich der Effekt abgeschwächt, so dürfen wir für 2023 wieder auf bessere Erträge hoffen.

Zweitens ist in Europa und den USA – nicht nur infolge des Ukraine-Kriegs, aber auch – die Inflation durch die Decke gegangen. Stichwort: Explodierende Energiekosten. Das hat die Notenbanken auf den Plan gerufen, die sich gezwungen sahen, von der jahrelangen Niedrigzinsperiode rasch Abschied zu nehmen und tüchtig an der Zinsschraube zu drehen. Mit dem Effekt, dass an den Wertschriftenmärkten nicht nur die Aktien einen Kurseinbruch erlitten, sondern auch andere Anlageklassen massive Wertberichtigungen erfuhr, die eigentlich zur Absicherung der Aktien im Depot lagen, insbesondere die Obligationen. So mussten wir hinnehmen, dass unser seit 2009 sorgfältig aufgebautes, risikoarm angelegtes Wertschriftenvermögen innert kurzer Zeit um fast CHF 2 Mio. im Wert nach unten korrigierte. Immerhin bewiesen wir auch hier Weitsicht, indem wir die Wertschriften-Bewertungsgewinne über all die Jahre immer in einen sog. Schwankungsfonds parkierten und diese nie für die Bezahlung laufender Ausgaben verwendeten. Dies bewahrt uns nun davor, der Erfolgsrechnung 2022 einen Wertschriftenverlust belasten zu müssen! Ich danke unserer Finanzkommission bestens für die geleistete Arbeit in der Bewältigung dieser ausserordentlichen Situation ab Sommer 2022.

Sorgen bereitet die immer noch hohe Inflation. Wenn wir ganz vereinfacht überlegen, dass eine Inflation von 3 %, bei CHF 15 Mio. Jahresumsatz, unverschuldete Mehrkosten von CHF 450 000 (!) bedeuten, müssen wir uns die Frage stellen, woher wir diese zusätzliche halbe Million nehmen bzw. wer uns diese Mehrkosten zahlt. Wir können sie nämlich nicht einfach wie die Privatwirtschaft auf die Produktpreise und damit auf die Kunden überwälzen. Die Kursgebühren für Camps und Ausbildungskurse können moderat angehoben werden, mehr aber nicht. Die Spender:innen und Sponsoren als eine unserer wichtigsten Einnahmequellen kommen wohl auch nicht in Betracht. Vielleicht müssen wir bald einmal die Mitgliederbeiträge anpassen, die schon seit Jahrzehnten bei CHF 20 eingefroren sind; das gibt einen Beitrag, löst aber das Problem auch noch nicht fundamental. Im Herbst 2022 hat die Begleitgruppe Art. 74 IVG das BSV gebeten, den Organisationen einen Teuerungsausgleich auszurichten, dies wurde leider (vorerst) aus rechtlichen Gründen abgeschmettert – immerhin ist die Rechtsgrundlage für die Ausrichtung eines Teuerungsausgleichs wieder ins Kreisschreiben für die nächste Vertragsperiode 2024–2027 aufgenommen worden. Fazit: Wir bleiben vorerst selber auf dem Schaden sitzen.

Man kann es drehen und wenden wie man will: Wir werden den Gürtel ein Loch enger schnallen müssen. Und es muss nun endlich die Gesellschaft, also Politik und Verwaltung, eine finanzielle Mitverantwortung für die überall geforderte Inklusion übernehmen. Seit Jahren investieren wir zurecht in dieses zukunftsichtige Thema, das in Politik und Medien inzwischen omnipräsent ist. Aber es kann nicht länger angehen, dass dies finanziell fast ausschliesslich zulasten unserer Organisationen geht. Immerhin hat die offizielle Schweiz die UN-Behindertenrechtskonvention unterschrieben und steht hier in der Pflicht. Es ist zu hoffen, dass die Etablierung einer neuen Inklusions-Fachstelle, die die im Behindertensport tätigen Organisationen zusammen mit dem Bund und Swiss Olympic vor kurzem beschlossen haben, nun zu einer angemessenen Lastenteilung führen wird.



In meinem letzten Finanzbericht als CEO möchte ich nochmals allen danken, die sich im Dachverband oder direkt an der Front in einem Club, einem Camp, einem Ausbildungskurs, im Spitzensport oder sonst irgendwo für unsere Sportlerinnen und Sportler engagieren. Euer Einsatz ist nicht nur unbezahlbar, sondern schlicht und einfach grandios! Das ist es, was eine Organisation wie PluSport ausmacht: Man macht nicht nur einen Job, sondern investiert sein Herzblut. Ich habe das fast 20 Jahre lang gespürt, und es elektrisiert immer noch.

Meinem/r Nachfolger:in wünsche ich nur das Beste und eine gute Hand, auch in monetären Fragen. Wir müssen der finanziellen Stabilität weiterhin Sorge tragen. Aber wir konnten in den vergangenen 15 Jahren die Reserven und die interne Finanzkompetenz stärken und unsere Organisation auf die wichtigen Zukunftsthemen ausrichten. Diese Ausgangslage gilt es nun umsichtig weiterzuentwickeln.

René Will

Leitendes Organ

Vorstand

Markus Gerber, Präsident

Direktor der Stiftung Battenberg
(Berufliche Tätigkeit)
Vizepräsident des Vereins Freunde der
Stiftung Battenberg (Ehrenamt)
Verwaltungsrat der SBS – Schweizerische
Bibliothek für Blinde, Seh- und Lesebehinderte,
Zürich (Ehrenamt)

Erwin Schlüssel, Vizepräsident (Mitglied bis DV 2022)

Interessenbindung: Vorstandsmitglied
Rollstuhlclub Zentralschweiz (Ehrenamt)

Reto Frei Boo, Vizepräsident

Keine Interessenbindung

Hans Lichtsteiner, Vizepräsident

Interessenbindung: Stiftungsrat Swiss Paralympic
(als Vertreter von PluSport, Ehrenamt), Stiftungsrat
der Stiftung Cerebral (Ehrenamt), Mitglied des
Sportrats von Liechtenstein (Ehrenamt)

Annemarie Keller, Vorstandsmitglied

Keine Interessenbindung

Markus Sunitsch, Vorstandsmitglied

Vorstandsmitglied Swiss Handicap Förderverein
(Ehrenamt)

Stéphanie Conti, Vorstandsmitglied

(Mitglied seit DV 2022)

Keine Interessenbindung

Karin Fasel, Vorstandsmitglied

(Mitglied seit DV 2022)

Interessenbindung: Stiftungsrat Swiss
Paralympic Committee (als Vertreterin von
PluSport, Ehrenamt)

Selma Grimaldi, Vorstandsmitglied

(Mitglied seit DV 2022)

Interessenbindung: Zentralsekretärin und Vorstandsmitglied Swiss Karate Do Union (SKU)
Vorstandstätigkeit (Ehrenamt)

Tiziano Christen, Vorstandsmitglied

(Mitglied seit DV 2022)

Interessenbindung: Mitglied der Sportkommission
der Sportgruppe GSITV (Gruppo Sportivo Inclusivo
Tre Valli)

Geschäftsleitungsteam

René Will, CEO

Hanni Kloimstein, Bereichsleitung Inklusion
und stellvertretende CEO

Susanne Dedia, Bereichsleitung Breitensport

Olivia Stoffel, Bereichsleitung Spitzensport
(ab 1.11.2022)

Kommissionen und ihre Vorsitzenden

Finanzen: Markus Sunitsch

Findung: Markus Gerber

Human-Ressources: Reto Frei Boo

Marketing & Mittelbeschaffung:

Hans Lichtsteiner

Politik & Sport: Markus Gerber

Präsidium: Markus Gerber

Recht: Erwin Schlüssel

Spitzensport: Hans Lichtsteiner

Nahestehende Organisationen

Swiss Paralympic: René Will, Präsident

Bilanz

Aktiven	31.12.2022	31.12.2021
	CHF	CHF
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel	4 278 445	1 998 221
Festgeldanlage	2 000 000	–
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten	219 840	98 929
Sonstige Forderungen	32 415	21 219
Aktive Rechnungsabgrenzung	192 745	359 653
Total Umlaufvermögen	6 723 446	2 478 022
Anlagevermögen		
Finanzanlagen		
Wertschriften	2 400 914	9 754 036
Mietkautionen	57 996	57 996
	2 458 910	9 812 032
Sachanlagen	420 304	633 004
Total Anlagevermögen	2 879 214	10 445 036
Total Aktiven	9 602 659	12 923 057

Passiven	31.12.2022	31.12.2021
	CHF	CHF
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	371 744	577 885
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	69 212	41 031
Kurzfristige Rückstellungen	40 000	290 000
Passive Rechnungsabgrenzung	690 049	800 053
Total kurzfristige Verbindlichkeiten	1 171 006	1 708 969
Fondskapital		
Zweckgebundene Fonds	4 291 305	4 319 576
Total zweckgebundenes Fondskapital	4 291 305	4 319 576
Total Verbindlichkeiten und Fondskapital	5 462 311	6 028 546
Organisationskapital		
Gebundenes Kapital	3 823 555	6 580 155
Freies Kapital	316 794	314 357
Total Organisationskapital	4 140 348	6 894 512
Total Passiven	9 602 659	12 923 057

Geldflussrechnung

	2022	2021
	CHF	CHF
Jahresergebnis vor Veränderung Organisationskapital	-2 754 163	1 591 171
Zunahme/(Abnahme) zweckgebundene Fonds	-28 271	150 878
Jahresergebnis vor Fondsergebnis	-2 782 435	1 742 049
Abschreibungen auf Sachanlagen	262 393	317 198
Anpassung an Neubewertung Finanzanlagen	1 796 611	-170 380
Nicht realisierter Erfolg auf Finanzanlagen	125 958	-648 853
(Zunahme)/Abnahme kurzfristiger Forderungen	-132 109	803
(Zunahme)/Abnahme aktiver Rechnungsabgrenzungen	166 908	-89 183
Zunahme/(Abnahme) kurzfristiger Verbindlichkeiten	-177 960	-18 823
Zunahme/(Abnahme) kurzfristiger Rückstellungen	-250 000	185 000
Zunahme/(Abnahme) passiver Rechnungsabgrenzungen	-110 004	-2 270 699
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	-1 100 636	-952 889
Investitionen in Sachanlagen	-49 693	-230 248
Devestitionen von Sachanlagen	-	-
Investitionen in Finanzanlagen	-9 253 179	-4 262 810
Devestitionen von Finanzanlagen	14 683 732	3 801 050
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	5 380 860	-692 007
Finanzierung langfristige Verbindlichkeiten	-	-
Definanzierung langfristige Verbindlichkeiten	-	-500 000
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-	-500 000
Veränderung Flüssige Mittel	4 280 224	-2 144 896
Netto-Flüssige-Mittel zu Jahresbeginn	1 998 221	4 143 118
Netto-Flüssige-Mittel am Jahresende	6 278 445	1 998 221
Nachweis Veränderung Flüssige Mittel	4 280 224	-2 144 896



Betriebsrechnung

	2022 CHF	2021 CHF
Betriebsertrag		
Erhaltene Zuwendungen		
Sammelaktionen (Bruttoertrag)	5 828 876	6 010 769
Gönnerbeiträge, Sponsoren, Spenden, Legate	1 063 244	981 921
Mitgliederbeiträge, Abonnemente	206 116	206 959
Übrige Beiträge	250 000	236 359
Beiträge der öffentlichen Hand		
IV-Beiträge	5 510 064	6 567 087
BSV-Administrationsbeitrag	120 810	120 810
Beitrag Swiss Olympic Association	615 618	810 798
Erlöse aus Lieferungen und Leistungen		
Teilnehmer-Beiträge	1 423 746	1 074 017
Übriger Ertrag	324 271	278 276
Total Betriebsertrag	15 342 745	16 286 995
Betriebsaufwand		
Aufwand Sportkurse	7 696 457	6 877 849
Zeitschrift, Fachmaterial	262 944	300 218
Beiträge und Abgeltungen an Organisationen	222 752	241 732
Aufwand für die Mittelbeschaffung/Sammlungen	3 074 868	3 017 186
Personalaufwand	3 538 176	3 358 857
Sachaufwand	1 200 353	1 174 497
Abschreibungen	262 393	317 198
Total Betriebsaufwand	16 257 943	15 287 537
Betriebsergebnis	-915 198	999 458
Finanzertrag	125 805	977 669
Finanzaufwand	-1 993 041	-165 848
Ausserordentlicher Ertrag	-	222 401
Ausserordentlicher Aufwand	-	-291 632
Jahresergebnis vor Veränderung des Fondskapitals	-2 782 435	1 742 049
Entnahme aus zweckgebundenen Fonds	1 366 365	529 640
Zuweisung an zweckgebundene Fonds	-1 338 094	-680 518
Fondsergebnis zweckgebundene Fonds	28 271	-150 878
Jahresergebnis vor Veränderung Organisationskapital	-2 754 163	1 591 171
Entnahme aus gebundenem Kapital	2 757 978	691 489
Zuweisung an gebundenes Kapital	-1 378	-2 276 715
Entnahme / Zuweisung Freies Kapital	-2 437	-5 946
Veränderung Organisationskapital	2 754 163	-1 591 171
	-	-

Rechnung über die Veränderung des Kapitals

Entwicklung der zweckgebundenen Fonds

	Bestand 01.01.2022	Zuweisungen	Interne Transfers	Verwendung	Zuweisung Finanzerg.	Bestand 31.12.2022
	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
Sportcamps	455 939	85 169	–	–168 776	–	372 331
Nachwuchsförderung	22 984	242 810	–	–263 333	–	2 461
Sportkurse innerh. Art. 74 IVG	220 247	98 640	–	–170 570	–	148 317
Sportkurse ausserh. Art. 74 IVG	73 600	–	–	–63 000	–	10 600
Ausbildung	21 094	53	–	–14 833	–	6 314
Paralympics	61 768	–	–	–	–	61 768
Mehr-/Zusatzleistungen Mitglieder ¹	1 453 100	–	–	–120 237	–	1 332 863
Solidaritätsfonds ULV ²	49 744	289 119	–	–	–	338 863
BSV Schwankungsreserve Art. 74 ³	–	–	–	–	–	–
Cycling	15 502	–	–	–12 000	–	3 502
Freunde Para-Skisport St.Moritz	9 840	–	–	–4 000	–	5 840
Spitzensport	63 909	171 659	–	–225 859	–	9 709
Material/Prothesen	67 388	26 180	–	–16 724	–	76 845
Kant.verband Bern Restvermögen	209 010	–	–	–2 378	–	206 632
Sitzball-Vereinigung Restvermögen	–	4 464	–	–1 500	–	2 964
FR-Partizipation Sportclubs ⁴	1 595 452	420 000	–	–303 154	–	1 712 298
Total	4 319 576	1 338 094	–	–1 366 365	–	4 291 305

Die genaue Zweckbestimmung, Verwaltung bzw. Auflösung dieser Fonds ist in entsprechenden Reglementen festgehalten.

- 1 Per 1.1.2022 wurde das Fondsreglement des Fonds «Mehr- und Minderleistungen BSV» u.a. mit Bezug auf den aktuell gültigen Unterleistungsvertrag überarbeitet; der Fonds wurde umbenannt in «Mehr- und Zusatzleistungen für Mitgliederclubs».
- 2 Für den Fonds «Solidaritätsfonds ULV» besteht ein Reglement, welches festhält, dass von den vom BSV für die Unterleistungsvertragsnehmer erhaltenen IV-Gelder 5% zurückbehalten werden zur Finanzierung von sich bei diesen aus der Zuteilung der IV-Beiträge ergebenden wirtschaftlichen Härtefällen.
- 3 Gemäss Rundschreiben 1/17 des BSV sind IV-Beiträge für Leistungen nach Artikel 74 IVG zweckgebunden und in einem separaten Fonds offenzulegen.
- 4 Für den Fonds «FR-Partizipation Sportclubs» besteht ein Reglement, welches festhält, dass ein von der Delegiertenversammlung genehmigter Betrag aus dem KMU-Fundraising den Einzelmitgliedern von PluSport Behindertensport Schweiz unwiderruflich zusteht.



Entwicklung des Organisationskapitals

	Bestand 01.01.2022	Zuwei- sungen	Interne Transfers	Verwen- dung	Zuweisung Finanzerg.	Bestand 31.12.2022
	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
Freies Kapital	314 357	2 437	–	–	–	316 794
Entwicklungen und ausserordentliche Aufgaben	2 070 416	–	–	–336 602	–	1 733 814
Nachwuchsförderung	722 345	–	–	–301 250	–	421 095
Material/Prothesen	30 000	–	–	–7 816	–	22 184
IT / WEB	470 000	–	–	–110 880	–	359 120
Freimüller/Gschwend ⁵	166 892	–	–	–77 500	17	89 409
Betriebssicherung	660 000	–	–	–	–	660 000
Kursschwankungsreserve	2 460 502	1 361	–	–1 923 930	–	537 933
Total gebundenes Kapital	6 580 155	1 361	–	–2 757 978	17	3 823 555
Total Organisationskapital	6 894 512	3 798	–	–2 757 978	17	4 140 348

Die Mittel ohne Verwendungsbeschränkung von Dritten (gebundenes Kapital) werden im Organisationskapital ausgewiesen. Als freies Kapital bezeichnet PluSport Behindertensport Schweiz diejenigen Mittel, welche für alle Zwecke der Organisation verfügbar gemacht werden können.

5 Zweckbestimmung: Entwicklung im Breitensport, u.a. Förderung und Unterstützung von Sportarten





Wir sagen
einmal mehr
Danke!

Es sind die vielen kleinen und grossen Gesten, die Aufmerksamkeit und Wertschätzung, die finanziellen Zuwendungen und positiven Rückmeldungen, die unsere Arbeit erst möglich machen. Zusammen mit Ihrer Unterstützung schenken wir Teilhabe, Freude und Erfolgserlebnisse – im Grossen wie im Kleinen. Für Ihre treue und stete Begleitung danken wir Ihnen und wünschen uns, dass wir gemeinsam noch viele weitere Erfolgserlebnisse und berührende Momente erleben.



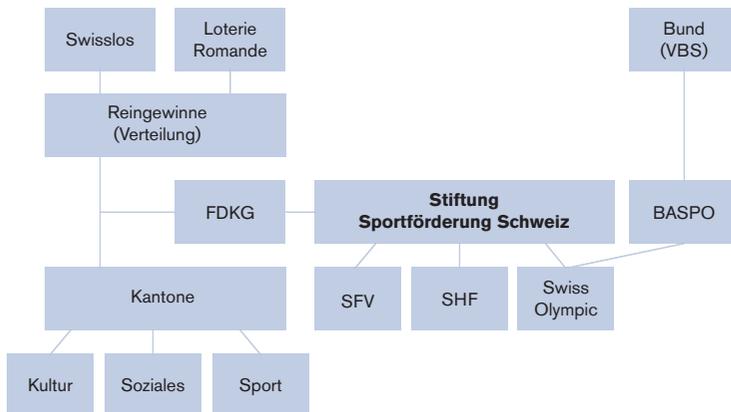
Wirkungsvolle Partnerschaften

Förderung des nationalen Sports ab 2023

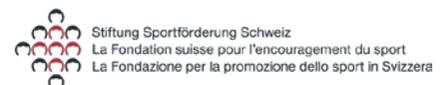
Die Stiftung Sportförderung Schweiz kann von 2023 bis 2026 jährlich 60 Mio. Franken als Basisbeitrag für den nationalen Sport und bis zu 15 Mio. für spezielle Förderbereiche einsetzen. Bisher erfolgte die Gewährung der Beiträge an den nationalen Sport auf Beschlüsse der Sport Toto Gesellschaft (STG), in Absprache mit der Loterie Romande und Swisslos.

Das Geldspielgesetz hatte zur Folge, dass die Kantone ihre kantonalen Gesetzgebungen und die Interkantonale Vereinbarung über die Aufsicht sowie die Bewilligung und Ertragsverwendung anpassen mussten. Im neuen gesamtschweizerischen Geldspielkonkordat (GSK), das am 1. Januar 2021 in Kraft getreten ist, sind alle 26 Kantone vertreten. Damit wird eine klare rechtliche Entflechtung der gemeinsamen Trägerschaft (Politik) und der operativen Aufgabenerfüllung erreicht.

Finanzierung des nationalen Sports



Mit der Fachdirektorenkonferenz Geldspiele (FDKG) verfügen die Kantone nun über ein Organ, das ihre gemeinsamen Interessen repräsentiert. Zukünftig entscheidet die FDKG über Mittel und Schwerpunkte für den nationalen Sport. Um eine gewisse Unabhängigkeit der Mittelverteilinstanz von der Politik zu schaffen, wurde für die Mittelverteilung die rechtlich selbstständige «Stiftung Sportförderung Schweiz (SFS)» geschaffen. Mehr Informationen unter www.fses.ch.



**Mit uns
gewinnt
der
Sport.**



Swisslos fördert jede Facette der Schweiz

Mit unserem Gewinn von rund 450 Millionen Franken unterstützen wir Jahr für Jahr über 20'000 gemeinnützige Projekte aus Kultur, Sport, Umwelt und Sozialem. **Mehr auf [swisslos.ch/guterzweck](https://www.swisslos.ch/guterzweck)**

SWISSLOS
Unsere Lotterie